



WALDWEILER BEBAUUNGSPLAN „ZUR HUF - 1. ÄNDERUNG“

(Vereinfachte Änderung gem. § 13 BauGB)

Für den durch Planzeichnung konkretisierten Bereich der 1. Änderung gelten nachstehende Festsetzungen:

1. Verkehrsfläche besonderer Zweckbestimmung mit Kennziffer Zweckbestimmung:
„Verkehrsberuhigung“ gem. Text Ziff. 4
2. Allgemeines Wohngebiet gem. Festsetzungen des Hauptbebauungsplans (Ergänzungsfläche)
3. Grenze des räumlichen Geltungsbereichs der 1. Änderung
4. Die durch Kennziffer markierte Verkehrsfläche besonderer Zweckbestimmung „Verkehrsberuhigung“ ist mit einem Fahrbahnanteil von im Mittel 4 m Breite zzgl. Verschwenkungsbereichen und Grundstückszufahrten sowie ergänzenden wechselseitigen öffentlichen Grünflächen (Verkehrsbegleitgrün) mit Baumstandorten auszubauen. Die Ausgestaltung der öffentlichen Verkehrsfläche erfolgt individuell entsprechend den örtlichen Gegebenheiten, Wünschen und Erfordernissen. Die in Ziffer V des Hauptbebauungsplans als Ausnahme festgesetzte Begrenzung der Grundstückszufahrten auf 4 m wird aufgehoben.
5. Im übrigen gelten die Festsetzungen des Hauptbebauungsplans fort.

RECHTSGRUNDLAGEN ZUM BEBAUUNGSPLAN

1. Baugesetzbuch (BauGB) i.d.F. der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes über die Errichtung eines Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung sowie zur Änderung bestimmungsrechtlicher Vorschriften vom 15.12.1997 (BGBl. S. 2902) insbesondere die §§ 1, 1a, 2, 3, 4, 8 bis 12, 30, 33, 125 und 172.
2. Bebauungsverordnung (BauVVO) i.d.F. der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466), insbesondere die §§ 1 bis 3 sowie die Anlage zur PlanV vom 08.03.1995 (GVBl. S. 19).
3. Planrechtsverordnung (PlanV, 90) vom 18.12.1990 (BGBl. I 1991, S. 58), insbesondere die §§ 1 bis 3 sowie die Anlage zur PlanV vom 08.03.1995 (GVBl. S. 19).
4. Landesbauordnung (LBO) vom 08.03.1995 (GVBl. S. 19).
5. Baugesetzbuch (BauGB) § 9 Abs. 4 i.V.m. § 88 der Landesbauordnung für Rheinland-Pfalz (LBauO) vom 08.03.1995 (GVBl. S. 19).
6. Landesplangebiet Rheinland-Pfalz (LPIG) i.d.F. vom 05.02.1979 (GVBl. S. 36), zuletzt geändert durch das Landesgesetz vom 14.06.1994 (GVBl. S. 280), insbesondere die §§ 3, 5, 9a, 9 und 17.
7. Bundes-Immissionschutzgesetz (BImSchG) vom 14.05.1990 (BGBl. I S. 880), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 09.10.1996 (BGBl. I S. 1498), insbesondere die § 50.
8. Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) vom 22.11.1996 (BGBl. I S. 1895).
9. Landeswassergesetz Rheinland-Pfalz (LWG) vom 14.12.1990 (GVBl. 1991, S. 11), zuletzt geändert durch Gesetz vom 05.04.1995 (GVBl. S. 69).
10. Bundeswasserstraßenrecht (BWSchG) vom 20.12.1978 (BGBl. I S. 3574) i.d.F. der Bekanntmachung vom 12.03.1987 (BGBl. I S. 889), zuletzt geändert durch Art. 9 des Gesetzes zur Änderung des BauGB und zur Neuregelung des Rechts der Raumordnung (BGBl. S. 2110) v. 18.08.1997, insbesondere die §§ 8 und 8a.
11. Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) in der Fassung vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153), zuletzt geändert durch 3. Landesgesetz zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften vom 27.03.1995 (GVBl. S. 8).

AUFPFLÜSTERUNG / AUSLEGUNG / SATZUNGSBESCHLUSS

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Waldweiler hat am
16.03.1998
beschlossen, den Bebauungsplan „Zur Huf“ im vereinfachten Verfahren gem. §12 BauGB zu ändern.
Die betroffenen Bürger hatten durch öffentliche Auslegung in der Zeit
vom 10.08.1998 bis zum 09.09.1998
Gelegenheit, sich über die Planung zu informieren und Anregungen zu äußern.
Die Träger öffentlicher Belange wurden am
27.07.1998

Über die Planung informiert, mit der Möglichkeit, hierzu eine Stellungnahme abzugeben.
Die öffentliche Auslegung nach §12 Abs. 2 BauGB wurde am
30.07.1998

öffentlicht bekanntgemacht.
Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Waldweiler hat am
02.11.1998
die Änderung gem. §10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

Waldweiler, den 15.12.98
 (Ortsbürgermeister)



AUSTÄFTIGUNG
Die Übereinstimmung des rechtlichen und zeichnerischen Inhalts dieser Änderung des Bebauungsplans „Zur Huf“ mit dem Willen des Gemeinderates sowie die Einhaltung des gesetzlich vorgeschriebenen Verfahrens zur 1. Änderung des Bebauungsplans werden bekannt.

Waldweiler, den 15.12.98
 (Ortsbürgermeister)



BEKENNTMACHUNGSANORDNUNG
Die ortsübliche Bekanntmachung wird nach Maßgabe des §10 BauGB angeordnet.
Waldweiler, den 15.12.98
 (Ortsbürgermeister)



BEKENNTMACHUNG
Die 1. Änderung des Bebauungsplans ist am 24.12.1998 gem. §10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt gemacht worden, mit dem Hinweis, daß der Bebauungsplan während der Dienststunden bei der Verbandszentrale der Verbandsgemeinde Kell am See von jedermann eingesehen werden kann. Mit der Bekanntmachung wurde die 1. Änderung des Bebauungsplans rechtsverbindlich.

Waldweiler, den 28.12.98
 (Ortsbürgermeister)

